



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Fahrbahndeckenerneuerung auf der A 6 in Fahrtrichtung Heilbronn zwischen den Anschlussstellen Neuenstein und Kupferzell

22.08.2018

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt am 27. August 2018 mit der Fahrbahndeckenerneuerung auf der Autobahn 6 zwischen den Anschlussstellen Neuenstein und Kupferzell in Fahrtrichtung Heilbronn.

Die Sanierung findet in zwei Hauptbauphasen mit einer halbseitigen Erneuerung des Fahrbahnbelages statt. Während der ersten Bauphase wird der linke Teil der Fahrbahndecke in Fahrtrichtung Heilbronn saniert. Dafür wird ein Fahrstreifen aus Nürnberg kommend in Fahrtrichtung Heilbronn auf die Gegenseite übergeleitet. In der zweiten Bauphase wird der rechte Teil der Fahrbahndecke in Fahrtrichtung Heilbronn erneuert. Die Verkehrsführung bleibt dabei im Wesentlichen unverändert. Während der Baumaßnahme werden zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung aufrechterhalten.

Bereits in dieser Woche werden vorbereitende Arbeiten, wie Arbeiten im Mittelstreifen, Vormarkierungen und Aufbauen der transportablen Schutzeinrichtung, durchgeführt. Ab Montag, den 27. August 2018, können dann die Fräsarbeiten für die erste Bauphase beginnen. Alle Wegebeziehungen werden in dieser Phase aufrecht gehalten.

Innerhalb der zweiten Bauphase werden auch die Ein- und Ausfahrt der Tank- und Rastanlage Hohenlohe Nord und die Auf- und Abfahrten an den Anschlussstellen Kupferzell und Neuenstein saniert. Über die genauen Zeitpunkte der notwendigen Sperrungen wird das Regierungspräsidium Stuttgart in einer weiteren Pressemitteilung informieren.

Aufgrund der geänderten Verkehrsführung und daraus folgenden Geschwindigkeitsreduzierungen muss trotz allen Vorkehrungen mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Während Arbeiten im Baustellenbereich durchgeführt werden, wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h reduziert. In Zeiten, in denen keine Baustellentätigkeiten stattfinden sollten, wird die zulässige Geschwindigkeit auf 80 km/h erhöht.

Es ist geplant, alle Arbeiten am 24. September 2018 abzuschließen.

Insgesamt investiert der Bund rund 3,7 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer bereits jetzt um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen. Rechtzeitig vor dem Beginn der zweiten Bauphase werden die Verkehrsteilnehmer mittels Pressemitteilungen erneut über die Bauarbeiten informiert.

Kategorie:

